

Michael Mang
Bürgermeister
der Stadt Neuwied

Stadtverwaltung Neuwied
Engerer Landstraße 17
56564 Neuwied
Telefon 0 26 31 802 216
E-Mail buergermeister@neuwied.de
28.08.2019

AFD-Stadtratsfraktion
Neuwied

Eingang:
28. Aug. 2019

Anfragen der AFD-Stadtratsfraktion; Ordnungsdienst, Verkehrssicherheit und Sicherheitsspaziergang

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Bringezu,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihren Anfragen nimmt das Ordnungsamt wie folgt Stellung:

1. Sicherheitsspaziergang:

Auf Anregung des Netzwerkes Innenstadt hat eine Sicherheitsbegehung im Februar stattgefunden, ein weiterer Rundgang hat am 09.08.2019 um 21 Uhr stattgefunden. Ein formales Protokoll wurde nicht erstellt, daher ist es auch nicht beabsichtigt dieses zu veröffentlichen. Darüber hinaus gibt es lediglich verwaltungsinterne Notizen über die Rundgänge.

Bezüglich des Drogenhandels erlauben wir uns den Hinweis, dass es hier um ein rein kriminalpolizeiliches Tätigkeitsfeld handelt. Hierbei ist an diese zu verweisen. Seitens des Ordnungsamtes wird der Hinweis gegeben, dass eine Öffentlichkeitsarbeit bei laufenden Ermittlungen eher kontraproduktiv wäre. Im Kriminalpräventiven Rat werden ca. zweimal jährlich sicherheitsrelevante Themen unter Einbeziehung der Polizeiinspektion behandelt. Je nach Thema werden weitere Beteiligte, z.B. das Aktions-Forum, Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen, Schulen etc. eingeladen.

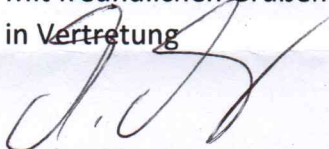
2. Verkehrssicherheit in Neuwied

Die Zahlen zu den Fragen 1 - 5 liegen uns nicht vor und können evtl. bei der Polizei in Erfahrung gebracht werden. Fragen 6 bis 9 können mit "nein" beantwortet werden.

3. Angriffe auf Mitarbeiter/innen des Ordnungsamtes

Zu Frage 1 ist anzumerken, dass hier offensichtlich die Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung gemeint sind, die nur berechtigt sind, Verwarnungen für Parkverstöße auszusprechen. Die derzeit 5 Vollzugsbeamten haben eine andere Ausbildung und weitergehende Befugnisse. Zu deren Aufgaben gehören z.B. die Stilllegung von Fahrzeugen ohne Versicherungsschutz, Ermittlungen sowie Kontrollen nach der Gewerbeordnung, dem Gaststättengesetz sowie dem Jugendschutzgesetz. Es wird keine Statistik über unschöne Vorfälle, verbale Angriffe o. ä. geführt. Wir können feststellen, dass der Ton auf der Straße in den letzten Jahren rauer geworden ist. Einem Mitarbeiter der Verwaltung oder einem Polizisten wird heutzutage nicht mehr der Respekt entgegengebracht wie früher, auch wenn er an der Dienstkleidung zu erkennen ist. Die Vollzugsbeamten verfügen über Pfefferspray, das primär zur Abwehr von aggressiven Hunden dienen soll. Außerdem sind sie - wie auch die Kräfte der Verkehrsüberwachung - mit Handys ausgestattet, damit im Notfall die Polizei angerufen werden kann. In den Abendstunden werden in der Verkehrsüberwachung Doppelstreifen eingesetzt, um ein höheres Maß an Sicherheit zu garantieren und auch, um im Notfall einen Zeugen zu haben. Als problematisch muss die Innenstadt angesehen werden, da sich hier zahlreiche Lokale befinden, deren Besucher in teilweise alkoholisiertem Zustand sehr diskussionsfreudig sind und auch gerne bereit sind, einem vermeintlich unschuldigen Falschparker beizuspringen.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Michael Mang